



Gemeindenachrichten



Stellenangebot:

Wir suchen interessierte Frauen und Männer (junge Pensionisten



und andere) für allgemeine Pflege- und Erhaltungsarbeiten zur Verschönerung unseres Gemeindegebietes.

- Anlegen und Betreuung von Rosenbeeten,
- Streichen von Wartehäuschen, Brückengeländer, Verkehrsschilder,
- Pflege bei der Friedhofsmauer,
- Besuchsdienst für Kranke,
- div. Besorgungsfahrten mit dem Gemeindeauto,
- Transport des Mittagessens für Kindergarten
- und vieles mehr.

Geboten wird Anerkennung und Spesenersatz sowie Vergütung mit Theaterfahrten und Einkaufsgutscheine.

Der Job kann nach Meldung am Gemeindeamt oder beim Bürgermeister in Abstimmung nach freier Zeiteinteilung alleine oder in kleinen Gruppen ausgeübt werden.

Puchkirchen, die lebendige Gemeinde mit



Ortsbildwettbewerb 2010

Mit unserem neuen Ortsplatz nehmen wir an einem österreichweiten Wettbewerb teil. Abgestimmt werden kann im Internet unter www.webway.at/bz/wettbewerb

Einfach mit deiner E-Mailadresse registrieren, danach erhältst du ein Antwortmail in dem ein Link steht und mit dem man die Registrierung abschließt. Dann kann man sich sofort mit der registrierten E-Mailadresse einloggen, und die Ortsplätze mit den Punkten von 12 bis 1 bewerten. Man kann auch nur einen Ortsplatz bewerten. Stimmen können bis einschließlich 30. April abgegeben werden – **Komm stimme mit.**



Großes Interesse für Bauhof von Puchkirchen

Wie wahrscheinlich viele schon mitbekommen haben, war unserer neu errichteter Bauhof vielfach in den Medien. Wir dürfen stolz sein, dass dieses Projekt so gelungen ist.



KOMMUNALBAU Aus alten Lärmschutzwänden wurde kostengünstiger Bauhof errichtet

PUCHKIRCHEN. Etlich zwei Fingern mit einer Klappe konnte Bürgermeisterin LAh. Anna Hattmayr schlagen. Mit der Nutzung von rund 200 Laubmetern alter Lärmschutzwände von der Ausfallstraße ist ein kostengünstiges, abstraktes Kuppelbauwerk verwirklicht.

Bei dem Projekt handelt es sich um den Neubau des Bauhofs außerhalb des Ortes, direkt neben der Kilianskapelle in Staudach. Dank der Verwertung der alten Lärmschutzwände wurde die 12,2 x 28 Meter große Halle um 90 Tausend Euro gespart.

„Hier wurde auf innovative Art gebaut“, ist Hattmayr stolz. Dank der verschiedenen Klimateure war auch die bewusste Infiltration im kalten Winterzeitraum bewiesen vorhanden. „Man kann sich in einer kleinen Gemeinde was machen, wenn man die richtige Kreativität hat“, weiß Hattmayr.

Der alte Bauhof war mitten im Ort in einem ehemaligen LKW-Östlager untergebracht, direkt hinter Kindergarten Mitterwiesle und hat fast, sogar behindertengerecht ausgestattete Werkzeuge erhalten, die bereits an die über jungen Männer übergeben wurden.





Mehrere haben mir über die Notwendigkeit betreffend einer eigenen Postleitzahl Beispiele gegeben und die dringende Einführung von 4849 für unsere Gemeinde unterstützt. Im Herbst kann es soweit sein. Wir wollen dies gemeinsam mit einer generellen Hausnummerierung in allen Ortschaften verknüpfen – Danke für die Vorschläge. Wichtig ist, dass alle Ortschaften bleiben und bestenfalls einige Straßennamen zusätzlich zur besseren Orientierung und Auffindung hinzukommen. Das Projekt wird in den nächsten Tagen und Wochen intensiv beraten und soll dann im Gemeinderat beschlossen werden.

Diverse Begleitmaßnahmen werden die Umorganisation begleiten, wobei die Abwicklung zum größten Teil vom Gemeindeamt kostenfrei erfolgen wird. Die Vorteile des sicher ehrgeizigen Projektes überwiegen ganz eindeutig – komm red mit.

Der erste Info-Abend zum Thema erneuerbare Energie war gut besucht. Jetzt gehen wir tiefer in die Materie hinein. Puchkirchen soll Energiespargemeinde und energieunabhängig werden. Investitionen in Wärmedämmung und Energiesparen rechnen sich, es gibt noch Förderungen. Die Bildung von Einkaufsgemeinschaften für Solar- und Photovoltaikanlagen mit der Gemeinde wird geprüft – Auch deine Idee wird gebraucht. Nächster Info-Abend siehe Rückseite am 19. April.

Wer hat Interesse für gemeinsamen (kostensparenden) Einkauf von Heizmaterial – bitte am Gemeindeamt melden.

Gemeinsam mit dem Land wollen wir das Projekt „Roseninseln“ starten. Der Verschönerungsverein macht mit - Super

Wir trauern um

Frau **Leopoldina Kinast**,
Puchkirchen, zuletzt Alters-
heim Timelkam **im 90. Le-
bensjahr**

Frau **Cäcilia Schatzdorfer**
Grubholz, zuletzt Senioren-
heim Frankenmarkt



Hr **Hermann Moritz**,
Mairigen 128
im 64. Lebensjahr



Unsere Anteilnahme gilt den Familien.

Hoffnung hat einen Namen:
DEINEN

Man muss
w e d e r
b e s o n d e r s
g e s c h e i t n o c h



besonders informiert sein, um zu sehen, dass in unserer Gesellschaft derzeit viel schief läuft. Umso wichtiger ist es, dass wir politisch Tätige – egal in welcher Funktion – gegensteuern. Korrekt sein, Fairness zeigen, Gerechtigkeit üben und den Menschen stärken. Auch Zivilcourage wird immer wichtiger. Das sind die Prinzipien politischen Handelns, die wir gerade heute so dringend brauchen. Ich weiß, dass ich erfahrenen Menschen keine Vorträge zu diesem Thema halten muss. So ist es auch nicht gemeint. Ich bringe nur das zum Ausdruck, was mich persönlich bewegt.

Gerade zu Ostern sollten wir uns auch wieder eines bewusst machen. Institutionen wie die Kirchen oder Organisationen wie Parteien sind immer nur künstlich geschaffene Gebilde, die hilfreich und notwendig sind, um bestimmte gesellschaftliche Strukturen aufrecht zu erhalten. Sie dürfen niemals Selbstzweck werden und schon gar nicht zum Maß aller Dinge erhoben werden. Die Verantwortung von uns Menschen liegt auf einer ganz anderen Ebene. Wie agieren wir? Wie gehen wir mit einander um? Welche Verantwortungen nehmen wir wahr? Gegenüber Mitmenschen oder auch der Umwelt?

Ostern ist ein Fest, das uns die Richtung weist. Es beschreibt die menschliche Schwachheit und Niedertracht bei Verrat und Verhaftung Jesu, dann das Leiden und Sterben am Kreuz und schließlich die Auferstehung. Da – und nur da – liegen unsere Hoffnung und unsere Verantwortung. Und daraus dürfen wir Kraft für unser Leben schöpfen.



Geburtstagsgratulationen



**Johann Kinast, Mairigen,
80. Lebensjahr**



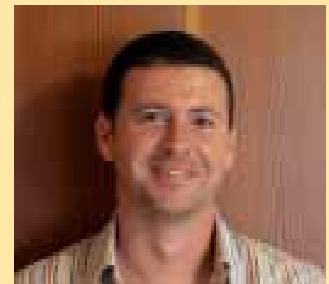
**Franziska Stehrer, Grubholz,
98. Lebensjahr**



**Maria Schmidmair, Staudach,
85. Lebensjahr**



**Johanna Waldhör, Staudach,
85. Lebensjahr**



Verbrennungsverbote bitte beachten

Seitens der Gemeinde Puchkirchen wird auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien im Freien, also außerhalb von Verbrennungsanlagen und auf die übrigen gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich verwiesen.

Das Verbrennen biogener Materialien (Holzreste, Baum-, Strauchschnitt, Grasschnitt, Laub, Stroh, Schilf,...) ist in der Zeit von 1. Mai bis 15. September grundsätzlich verboten. (Ausnahmen Schädlingsbefall,...) Von 16. September bis 30. April wird das punktuelle Verbrennen einiger Materialien gesetzlich unter folgenden Voraussetzungen toleriert:

- trockener Baumschnitt oder Strauchschnitt in einer Menge von nicht größer als 1 m³
- nur an Wochentagen einschl. Samstag bis längstens 19 Uhr
- das Feuer ist ständig zu überwachen
- sinnvollerweise ist mit den Nachbarn hinsichtlich allfälliger Belästigungen (Rauch) das Einvernehmen herzustellen.

Geburt

Wir gratulieren Herrn Alois Riedl und Frau Eva-Maria Riedl-Reither zur Tochter **Raphaela Johanna**.



**Comedian
Voices**

Die Wahrheit auf der Bühne!
Ein Stummstück in 3 Akten

Texte: Valentin Schweitzer

Do 15. April 2010
Pfarrsaal Puchkirchen/Tr.
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 4 € (Vorkauf) 6 € (Ausschuss) 8 € (Eintritt) 10 € (Eintritt) 12 € (Eintritt)

Spatenwerkstatt in der Puchkirchner und Trattenberg- und im Saalhaus Neumarkt, Puchkirchen

**Einladung
zum gemütlichen
Kino-Abend**

im großen Saal
(Pfarrsaal)

**Heute
um 20:00**

barfuss

Auf euer Kommen freut sich der
Veranstalter: Familienausschuss
der Pfarre Puchkirchen

Technisches Hilfsleistungsabzeichen in Bronze geschafft

Die FF Pichl und die FF Puchkirchen schafften am 27.02.2010 das technische Hilfsleistungsabzeichen in Bronze. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Es ist gut zu wissen, dass bei den Feuerwehren in unserem Ort, gut ausgebildete Feuerwehrleute sind.



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates von Puchkirchen am Trattberg
am Dienstag, den 13. April 2010, Beginn: 19.30 Uhr
im Gemeindegemeinschaftssaal.

Tagesordnung:

1. **Rechnungsabschluss Gemeinde 2009** - Beschlussfassung
2. **Rechnungsabschluss Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg & Co KG 2009** – Beschlussfassung betreffend Ermächtigung des Bürgermeisters als Vertreter der Kommanditistin dem Rechnungsabschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.
3. **Flächenwidmungsplan Nr. 2/1999 – Änderung**
Änderung im Bereich des Grundstücks Nr. 1275/3. Erweiterung der Baufläche beim „Sternchengebäude Nr. 25“.
Ansuchen von Hr. u. Frau Anton u. Irmgard Schmidmair, Staudach 180
4. **Kindergartentarifordnung**
Anpassung des Beitrages für das Mittagessen aufgrund der Mitteilung der Gemeinde Neukirchen
5. **Post-Partner**
Grundsatzbeschluss betreffend Einrichtung einer Post-Partner Stelle
6. **Klimabündnisgemeinde – Klimarettungsgemeinde** – Beitritt zum E-Gem Programm – Grundsatzbeschlussfassung
7. **Hausnummerierung im Gemeindegebiet**
Vorstellung des Konzeptes
8. **Projekt „Roseninseln“ im Gemeindegebiet**
9. **Dachgeschossausbau in der Volksschule**
- weitere Vorgangsweise
10. **Baulandschaffung in Puchkirchen**
Bericht über den Stand des Projektes
11. **Berichte des Bürgermeisters**
12. **Allfälliges**

Einladung zum Energievortrag

Wann: Montag, 19.04.2010 um 19:30 Uhr
Wo: Gemeindegemeinschaftssaal

Bei diesem Info-Abend geht es um Förderungsmöglichkeiten für Wärmedämmung, Solar- und Photovoltaikanlagen.
Ein interessanter Abend mit Fachleuten der sich für DICH rechnet.

Vortragen wird ein **Experte vom Energiesparverband** und **Hr. Martin Kogler von der Raiffeisenlandesbank.**

Sprechtage Bgm. LAbg. Anton Hüttmayr am Gemeindeamt

**jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
und am Sonntag, 11. April, 9:00 - 9:45 Uhr**



Nächste MASI-Sammlung
Montag, 26. April 2010, 14:00
- 18:00 Uhr am Vorplatz der Kläranlage, Bauhof.

Kanalgebührenordnung 2010

Die Kanalgebühr für das Jahr 2010 beträgt €4,07/m³
Die Mindestgebühr beträgt € 122,10 (30 m³).

Förderung Schulveranstaltungen

Die Eltern erhalten für jedes Schulpflichtige Kind eine einmalige Förderung für eine Sportwoche bzw. kulturelle Woche einen Betrag von €21,80.

Bitte bei Beantragung der Förderung unbedingt eine Bestätigung der Schule mitnehmen.

Förderung Pflichtschuljahre

Für Privatschulen, bei denen Eltern Schulgeld bezahlen, gibt es für Pflichtschuljahre (bis 9. Schuljahr) von der Gemeinde eine Förderung im Wert von €650,00 pro Jahr.

Bitte bei Beantragung eine Schulbesuchsbestätigung mitnehmen.

Kindergartenbeitrag 2009 steuerlich absetzbar

Im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung oder der Einkommenssteuererklärung sind bezahlte Kindergartenbeiträge für das Jahr 2009 steuerlich absetzbar. Bitte bei Abholung der Bestätigung auf der Gemeinde die Sozialversicherungsnummer des Kindes nicht vergessen.

Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 124, 4850 Puchkirchen am Trattberg.
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4850 Puchkirchen am Trattberg.